

Bonn, Siebengebirgstrasse 13
27. September 1930
XXXXXXXXXX

An die Universitätskasse

B o n n

Der Herr Kurator teilte mir am 18. August mit, dass der Herr Minister mir zu den Kosten der Erlangung einer Wohnung eine Beihilfe (Abstandssumme) in der Höhe von 804.-- RM. bewilligt habe und dass die Universitätskasse angewiesen sei, diesen Betrag sofort an mich zu zahlen. Aus meiner Bankabrechnung ersehe ich nun, dass der Betrag bis heute noch nicht überwiesen ist.

Ferner erlaube ich mir, daran zu erinnern, dass mir s. Z. bei Anlass meiner Berufung nach Bonn vom Herrn Minister ein Jahresbetrag von 1000 RM. an die Besoldung meiner Sekretärin bewilligt worden ist. Von diesem Betrag habe ich für 1930 in Münster 200 RM. für die Monate Januar und Februar erhalten, in Bonn meines Wissens noch nichts. Vielleicht wäre es einfach und tunlich, wenn mir dieser Zuschuss jeweils in zwei Jahresraten: am Anfang oder Ende jedes Semesters ausbezahlt würde.

Hochachtungsvollst